

## Stellenausschreibung Studentische Hilfskraft (w/m/d) (29 Std. pro Monat für 5 Monate)

Am Lehrstuhl für Elementar- und Familienpädagogik ist **ab März 2019** eine Stelle als studentische Hilfskraft im Projekt "Frühkindliche Wahrnehmung von Geschlechterrollen beim dialogischen Lesen von Bilderbüchern" zu vergeben.

### Tätigkeitsbereich

Unterstützung des wissenschaftlichen Personals u.a. bei

- Erhebungsvorbereitungen: Mithilfe bei der Erstellung von Untersuchungsmaterialien, Unterstützung bei der Koordination von Feldphasen, Rekrutierung der Stichprobe
- Allgemeinen Bürotätigkeiten
- Literararbeiten: Literaturrecherche und -beschaffung, Literaturverwaltung, Korrekturlesen, etc.
- Datenerhebung in Kitas: Bilderbuchbetrachtung und -besprechung zusammen mit Kindern

### Voraussetzungen / Anforderungen

- sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen (Word, Excel, PowerPoint)
- Eigenständiges, strukturiertes Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Erfahrung in der direkten Arbeit mit Kindern erwünscht
- Erfahrungen im dialogischen Lesen erwünscht

### Zum Projekt

Bilderbücher sind sozial relevante Gegenstände in der frühen Kindheit. Neben ihrem Einfluss auf den Spracherwerb und auf die Ausbildung kognitiver Kompetenzen leisten Bilderbücher einen Beitrag zum Kulturalisierungsprozess von Kindern. Durch die Art und Weise, wie die Figuren eines Bilderbuchs beschrieben und illustriert sind, werden nicht nur kulturelle Werte und Normen vermittelt, sondern auch Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit. Gerade im Kindergartenalter werden diese Repräsentationen immanent, da in dieser Zeit die primäre Vorstellung davon, was ein "richtiger" Junge oder ein "richtiges" Mädchen ist, ausgebildet wird.

Erfasst man Bilderbücher als "gegenständliche Miterzieher", so erscheint es von besonderem Interesse, die Geschlechterdarstellung in Bilderbüchern zu fokussieren und deren Wirkung auf die kindliche Wahrnehmung von Geschlechterrollen zu analysieren.

Während es im internationalen Raum Untersuchungen gibt, die der Frage der Geschlechtsrollenwahrnehmung durch Kinder nachgehen, zeichnet sich die deutschsprachige Forschung durch Lücken aus. Die derzeitige Forschungslage besticht zudem dadurch, dass eher "über" Kinder geforscht wird, als dass diese selbst zu Wort kommen. Daher sollen diese beiden Besonderheiten vereint werden und Kinder während des (dialogischen) Lesens eines geschlechtsuntypischen Bilderbuchs zu ihrer subjektiven Wahrnehmung von Geschlechterrollen befragt werden. Das Forschungsvorhaben lehnt sich hierbei an die Methode des Kinderinterviews an.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit einem Lebenslauf, Angaben zu Ihrem Studiengang und Ihrem Fach-semester **bis spätestens 31.01.2019** an:

Lars Burghardt

E-Mail: [lars.burghardt@uni-bamberg.de](mailto:lars.burghardt@uni-bamberg.de)